

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

20.6.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 20. Juny 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

KaufAnträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Unterzogener ist gesonnen seine besizende Behausung von 2 Stock in der neuen Anlage Nro. 525. gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus kam täglich gesehen und auf den 23. July d. J. sogleich bezogen werden.

Oberhofmarschallensamts Sekretär C. Ziegler.

PachtAnträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kiefermeister Wich-
teermann in der alten Herrengasse ist ein Logis für einen ledigen Herrn im untern Stock zu verleihen und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf dem Markt Nro. 492. neben dem Museum ist ein meublirtes Zimmer samt Alkov zu verleihen und sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldgäß bei Hofhauer Meier ist der obere Stock mit 4 Piecen und halben Keller, Platz auf dem Speicher, ein Stück am Garten und Holzlage bis den 23. July zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrengasse Nro. 139. ist im obern Stock ein Logis von 1 Stube und Kammer zu verleihen und auf den 23. July d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In einer der schönsten und gangbarsten Straßen sind 4 Zimmer im untern Stock, von welchen einige geschmackvoll gemahlt, andere eben so tapezirt und meublirt sind, zu vermietzen und zu jeder Zeit zu beziehen, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Bäcker Heiß in der langen Straße ist ein Zimmer mit Bett und Meubel bis auf den 21. dieses für einen ledigen Herrn zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße Nro. 280. ist im obern Stock auf den 23. Oktober ein Logis zu verleihen, bestehend in 1 Stube, Alkov nebst Holzremis und Keller.

Karlsruhe. [Logis.] In einer der schönsten Lage der Stadt ist bis künftiges Quartal oder auf den 23. Oktober ein Logis von 6 bis 7 Piecen zu vermietzen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Gesuchte Haushälterin.] Eine Haushälterin von gesetztem Alter mit guten Zeugnissen versehen wird in eine stille Haushaltung gesucht, welche Nähen, Stricken, Bögeln und Kochen kann, die nur eine Person zu bedienen hat. Das Nähere ist bei Herausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Stricken ohne Nadeln.] Dieses Stricken, welches bisher nur auf Verfertigung der Handschuhe und Geldbeutel beschränkt war, habe ich seit dieser meiner Erfindung, die im Ab- und Zunehmen, Hohlstricken, Drehen, Flechten und in der Mischung der Farben bestand, auch auf Kleider, Schleier, Halstücher, Schirme, Ueberzüge, Strümpfe, Westen, Hauben, Spitzen, Handschuhe, Ridiculs, Geld- und Tabaksbeutel, Geld-Gürteln, Offiziers-Schärpen, Hofenträger, Uhrbänder, und noch viele dergleichen Artikel bis zur größten Vollkommenheit ausgedehnt. Mehrere Damen, denen ich hierin Unterricht zu ertheilen das Vergnügen gehabt habe, haben sich nicht nur allein davon überzeugt, sondern auch noch die Erfahrung gemacht, daß man durch diese Art zu stricken in der Zeit, wo man mit der gewöhnlichen Strickmethode ein Stück Arbeit vollendet, dasselbe sechsmal verfertigen könne, leichter und ohne Anstrengung zur Verbesserung sich eignet. Noch ist aber zu bemerken, daß Damen, welche ihre Augen oder Nerven mit andern Arbeiten noch nicht geschwächt haben, sie solche mit dieser unmöglich schwächen können, und daher in dieser Hinsicht sowohl, als in Hinsicht der sechsfachen Geschwindigkeit, der Mischung der Farben, der Feinheit und zu gleicher Zeit der Stärke des Gestrickten vor jenem den Vorzug verdient. Da aber mein Aufenthalt allhier nur

davon abhängt, wenn ich eine hinreichende Anzahl Schülerinnen in dieser von mir vervollkommenen Kunst und in allen ihren Theilen zu unterrichten haben werde, welches in höchstens 24 Lectionen erlernt werden kann, so lade ich hiermit die hiesigen Damen und die in umliegender Gegend, welche dieselbe zu erlernen Lust haben, ergebenst ein, sich bald zu melden.

Bedingungen:

Eine Unterrichtsstunde kostet 1 fl.; es können aber 4 Schülerinnen Theil daran haben. Die Rahme nebst Zugehör und dem Musterbuche kostet für jede Schülerin 4 fl.

L. Nellissen, logirt in der Ablersgasse bei Frau Stallmeisterin Wippermann, wo man täglich Muster aller Art und Stricken sehen kann.

Fremde in Karlsruhe.

vom 16. bis 19. Juny.

In der Post. Herr Werner, Regoz. aus Wömpelgard. Herr Regieungs Rath Minut mit Gattin aus Königsberg. Herr Postamtverwalter Lauber aus Landau. Herr Hofrath Merim mit Familie aus Duisburg. Herr Kaufmann Richter mit Familie aus Berlin. Herr Graf von Mere, Herr Colleur, kais. franz. Kriegs Commissär, Herr Graf von Memor mit Familie aus Neuchatel. Herr Strahn, Regoz. aus Eischweiler. Herr Born, Regoz. aus Frankfurt. Herr Müller, Regoz. aus Neuenstein. Herr Cadewill, Regoz. aus Neuwied.

Im Kreuz. Herr Schattmann, Jurist aus Wertheim. Herr Apotheker Pauli aus Straßburg. Herr Ehrer, Regoz. aus Zürich.

Darmstädter Hof. Herr Brodler, Kammermusikus aus Darmstadt. Herr Verwalter Haubers aus Neuweyer. Herr Günther, Handelsmann aus Heidelberg. Herr Pfarrer Hirthes aus Bahlingen. Herr Architekt Krieg aus Berlin. Herr Frij und Herr Glasemann aus Mannheim.

Im Kaiser. Herr Handelsmann Brey aus Lahr. Herr General von Bentendorf mit ein Adjutant aus Petersburg. Herr Professor Hammer aus Straßburg. Herr Kirchenrath Falk aus Heidelberg. Frau von Venningen mit Fräulein von Bothmar und Dienerschaft aus Eichtersheim.

Im Zähringer Hof. Herr General von Beck von Kaslatt. Herr Scheer nebst Tochter von Mannheim. Herr Nebel, Dr. Medic. aus Heidelberg. Herr Hofmann, Hauptmann in Wirtembergischen Diensten. Herr Hofmann, Lieutenant in Großherzogl. Frankfurterischen Diensten.

Im Ritter. Herr von Senkenberg aus Rutmersbach. Herr von St. Andree aus Königzbach. Herr Factor Bchmann aus Rothenfels. Herr Pfarrer Knörr aus Forbach. Herr von Oberndorf aus Mainz. Herr Caplan Raucher aus Heidelberg.

In der Sonne. Herr Wassermann Regoz. aus Köln. Herr Wimmer, Regoz. aus München. Herr Wigemann, Regoz. aus Collmar. Herr Schumann, Regoz. aus Lüneville. Herr Herrmann, Regoz. aus Andernach. Herr Regierungsrath Schütz mit Familie aus München.

Karlsruher Hof. Herr Weinändler Ehrwein aus Deutesheim.

Durlacher Hof. Herr Hofmeister Frank aus Lichtenthal. Herr Loewig aus Kaslatt.

Stadt Straßburg. Herr Advokat Kemig aus Amorbach.

Im schwarzen Adler. Herr Kommissär Kern aus Posen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren) Den 7. Juny Karl August Heinrich, Vat. Karl Auer, Bürger und Schneidermeister.

Den 11. Marie Wilhelmine, Vat. Karl Fischer, Bürger und Kiefermeister.

Den 15. Jakob Friedrich, Vat. weif. Daniel Groschlag, Bürger und Schneidermeister.

(Gestorben) Den 15. Juny Karl August Heinrich, Vat. Karl Auer, Bürger und Schneidermeister, alt 6 Tage starb an den Sichtern.

Den 15. Juny Rosine, geb. Wüg, Karl Bagner's, Bürger und Lehnkutschers Ehefrau, alt 42 Jahr, 3 Monat und 4 Tage, starb an Entzündung.

Karlsruhe, im Verlag der Mätkerschen Hofbuchdruckerey in der neuen Herrengasse.